

Preis: 10 Sgr. 6 Pf. per Quart. ...

Unterredaction: ...

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 351. Siebenzehnter Jahrgang. Dresden, Montag, 16. December 1872.

### Politisches.

Bismarck, der seine eigenen Pfade zu wandeln weiß und liebt, ist wieder in Berlin. In der Stadt, die er seit dem 11. November wieder findet er ein zerbröckeltes Ministerium. Stein löste sich auf Stein. Ein Klump nur noch ist, was man preussische Regierung nennt. Mit äußerster Spannung blüht das Volk Preußens nach dem Ausgang der Krisis, in die seine Regierung gerathen. Aber auch Gesamt-Deutschland wird in die innigste Mittheilung gezogen. Wenn Bismarck seine Absicht verwickelt, seine preussische Staatsministeruniform anzuziehen und sich lediglich dem Reiche widmen wollte, so sind die fundamentalen Umänderungen der Reichsverfassung unausbleiblich. Preußen würde jedenfalls in ein untergeordnetes Verhältniß zum Reiche gebracht werden und wenn das schon an Preußen geschehe, wie sage es da mit den andern Staaten aus? Ein Mann von soviel Kraft und Selbstgefühl wie Bismarck würde ein selbstbewusstes, preussische berechtigte Interessen währendes Ministerium nicht dulden. Conflict, die mit einer stetigen Niederlage Preußens enden müßten, würden zu vielfachen Erschütterungen führen. Man könnte theoretisch gegen solche Allgewalt des Reiches über die Einzelstaaten wenig einwenden, wenn Bismarck garantierte, daß seine künftigen Nachfolger Männer von gleicher Begabung wie er wären. Die wahren Staatsmänner sind aber auch in Deutschland dünn gefät. Deutschland hat ein Recht, von seinem leitenden Staate, Preußen, zu verlangen, daß eine einheitliche Regierung an dessen Spitze stehe. Jetzt befindet sich ein guter Theil der preussischen Minister auf dem Rückzuge; die andern Minister fühlen den Boden unter ihren Füßen schwanken. Diese unsichere Stellung der preussischen Minister beeinflusst auch alle andern Regierungen. Mit Recht spricht sich die N. Z. dafür aus, daß das ganze Ministerium Preußens seine Entlassung nehmen solle, damit Bismarck ein neues, seinen Ansichten entsprechendes Ministerium bilde. Damit gewinnt Preußen eine feste Politik, die ihm verloren gegangen ist und dem Reiche werden die schweren Prüfungen erspart, welche bei jeder fundamentalen Verfassungsänderung eintreten müssen. Eine dicke Wolke umgibt noch den aus Paris auf der Berliner Wilhelmstraße eingetroffenen Fürsten Kanzler. Was er braut, ist noch völlig verborgen. Sollen sich elektrische Schläge aus jener Wolke entladen? Wird ein befruchtender Regen ihr entströmen? Mit nicht leichtem Herzen verfolgen wir den weiteren Verlauf der jetzigen Krisis. An ihrem Anfange stehen wir — ihr Ende kennt Niemand! Möge ein günstiger Stern über der ferneren Entwicklung Deutschlands und Preußens leuchten.

Angesichts von solchen sich kramponn sonst interessante Fragen zweifelt man nicht. ...

Gambetta wird allem Anschein nach gestern in der Nationalversammlung eine empfindliche Niederlage erfahren haben. ...

Das österreichische Budget für 1873 ist ein Lichtblick, den man den Desrainern von Herzen zu gönnen hat. ...

Croaten oder Slovaken sein. — Der große Waldbrand in Siebenbürgen ist durch einen starken Schneefall gelöscht worden. ...

Die italienische Regierung bringt ihr Geset, welches das Absterbenthum dem Staate zuführen soll, im Parlament durch. ...

In Rußland hat der Kaiser beim Georgsfeste mit dem preussischen Prinzen Carl auf die dauernd gute Kameradschaft zwischen der russischen und preussischen Armee getrunken; ...

### Locales und Sächsisches.

— Infolge einer Vereinbarung mit der schweizerischen Postverwaltung können die für den innern Verkehr des Reichspostgebiets gebräuchlichen Postarten vom 1. Januar 1873 ab auch im Verkehr mit der Schweiz gegen Vorauszahlung des ermäßigten deutsch-schweizerischen Postos von 1 Ngr., bez. 3 Ar., versandt werden.

— Der hiesige Bezirksarzt Herr Dr. Niedner gab kürzlich im Aerzlichen Bezirksverein einige Mittheilungen über die Gesundheitsverhältnisse der Stadt Dresden in diesem Jahre. ...

— Die Hradbahn-Eröffnung nach Blauen soll vor den Festtagen erfolgen, aber noch nicht nächster Tage besprochen werden.

— Von vielen Seiten kommen uns Klagen, daß das Publikum von Hamburger Lotterie-Collecteuren mit Kosten von Hamburgischen Lotterien belästigt wird. ...

der auf das Jahr 1873 bei. Wir warnen vor dem Anheften auf diese Klade. Abgesehen davon, daß das Spielen in auswärtigen Lotterien bei Strafe verboten ist, sind auch nicht alle Hamburger Collecteure als solid bekannt. ...

— Gestern Vormittag kam aus einem Etablissement der Marienstrasse ein Hund mit der Kette und freute sich seiner Freiheit, als ein mauvais sujet nicht, ledlich seinen Fuß auf die nachschleppende Kette setzt und so das Thier in seine Gewalt bekommt. ...

— Am Freitage hielt der Dilettanten-Verein für Musik in Neustadt-Dresden seinen Namenabend. ...

— Am 13. d. Abends feierte das Arbeiter-Verband mit seinem Princip, dem Schloffermeister Herrn A. G. ...

— Coswig, 13. December. Der gestrige Geburtstag Sr. Majestät des Admas sollte auch in unserer Stadt zu stillen Gedenken nicht unangenehm sein. ...

— Leipzig. Den zahlreichen Leuten der „Dr. Nachr.“ wird es wohl nicht unangenehm sein, wenn ich ihnen von Zeit zu Zeit dies und jenes aus unserer Seestadt an der Pleiße erzähle. ...